

Kopie z. Kenntnis

P. M. Höringklec

D - 46 Dortmund-Hörde, den 8. 12. 1980
Huestraße 106

Comandante del Regimiento de Curico
Curico
Chile

Sehr geehrter Herr Comandante!

Sie werden sich vielleicht noch an mein Schreiben vom 13. 11. 1980, in welchem ich mich nach dem Schicksal von Sergio Edward Martini (Martinez), Francisco Morada Perez und Patricio Gomez erkundigt hatte, erinnern. Obgleich Sie sicher noch nicht die Zeit gefunden haben, meine Zeilen zu beantworten und mir die Sorge um diese Menschen zu nehmen, darf ich mich heute erneut an Sie wenden.

Zwischenzeitlich wurde einer der oben Genannten, Herr Patricio Gomez, nämlich in sehr schlechter körperlicher Verfassung aufgefunden; die Berichte weisen in diesem konkreten Fall auf Folterung und Drogenbehandlung hin. Dies insbesondere bewegt mich, Sie, verehrter Herr Comandante, in mir zusätzlich bekannt gewordenen Fällen um Ihre Hilfe zu bitten.

Es handelt sich in einzelnen einmal um

Manuel Hernandez Caviezes (32),

Jués Lazarro (40),

Euisa Lazarro (42),

Luis Rosas (45) und

Maria Avendano,

deren Aufenthaltsort derzeit völlig unbekannt sein soll; zum anderen noch um die wahrscheinlich im Carcel de Curico bzw. Buen Pastor de Curico in Einzelhaft befindlichen Männer und Frauen:

Robinson Morales Lopez, Luis Alberto Munoz Oyarce,

Fernando Villareal Gajardo, Jaime Alcaino Morales,

Rene Gonzalez Rojas, Augusto Meraboli Canales,

Guillermo Flores Bravo, Francisco Espinoza Gonzalez,

Mario Munoz Oyarce, Galvarino Seldias,

Maria Avendano Passoi, Juan Francisco Munoz,

Fernando Aurelio Sepulveda Reyes, Manuel Jose Frades Pizarro

und Yolanda Zazarro Vielma.

Dabei bedrückt mich insbesondere die lange Liste der Namen! -
Welch' persönliches Leid, Welch' ernste Sorgen der Angehörigen mögen
dahinter verborgen sein? Mein christliches Gewissen ruft mich
augenichts dieser Namen darauf, sie noch einmal mit Nachdruck
zu bitten, hier für rasche Information der Angehörigen und für eine
humane Behandlung Sorge zu tragen, um weitere Fälle wie den
des Patricio Gomez auszuschließen.

Wenn ich zum Abschluß noch auf die Anwendung der Notverord-
nung 3168 vom 6.2.1980 gegen einige Ihrer Mitbürger eingehe,
so dies insbesondere wegen des bevorstehenden Weihnachtsfestes, das
auch in Ihrem Lande zu den höchsten kirchlichen und familiären
Festen gehört. - So wurden unter Anwendung der oben zitierten
Notverordnung

Eduardo Rozas Fabres nach Achao,
Juan Jofre Bustamante nach Chonchi,
Edgardo Barra Moraga nach Dulcine,
Francisco Miguel Moraga Perez nach Queike,
Sergio Edwards Martini nach Castro,
Mario Aguilera Rivera nach Curaco de Velez und
Pedro Segundo Arriagada Corres nach Puqueldon verbannt. Hier
bitte ich Sie höflich, sich dafür einzusetzen, daß die hier Genannten,
die alle in Curico inhaft waren oder noch sind, in Anbetracht des
nahen Weihnachtsfestes bedingungslos in ihren Familien zurück-
kehren können!

Aus ernster Sorge um diese Menschen und aus christlicher Verant-
wortung mag dieser, mein Appell, verstanden sein in der
Hoffnung auf ein wenig Menschlichkeit bei den Mächtigen
Ihres Landes.

In diesem Sinne und mit den besten
Wünschen für ein gesegnetes Weihnachtsfest
verbleibe ich

Paul M. Harris